

Methoden der empirischen Forschung und deren Anwendungen in der Familienökonomik Wintersemester 2018/19

Dozentin: Christine Lücke

Anmeldung

Für die Teilnahme an unserem Seminar bewerben Sie sich bitte über das Studiendekanat.

Aufbau

Nach ersten Terminen zu allgemeinen Hinweisen, erfolgt das Seminar in zwei Blöcken. Innerhalb des ersten Blocks stellen die Studierenden im Rahmen von Präsentationen die wichtigsten Aspekte folgender Methoden/Schätzer vor.

* **Block I: Methoden**

- Feldexperimente/Laborexperimente
- Verweildaueranalyse
- Fixed-Effects vs. Random Effects
- Propensity Score Matching
- Difference-in-Differences Estimation
- Regression Discontinuity
- (Blinder-Oaxaca)-Dekomposition

Im zweiten Block erhalten die Studierenden jeweils ein empirisches Forschungspapier aus dem Gebiet der Familienökonomik gereicht, welches eine der oben genannten Methoden nutzt. Innerhalb einer Seminararbeit soll dieses Papier intensiv diskutiert werden. Die Ergebnisse werden im Rahmen von Präsentationen vorgestellt. Die Papiere stammen aus einem der folgenden Bereiche.

* **Block II: Familienökonomik**

- Scheidung
- Added-Worker Effekt
- Eheschließungen
- Gender-Pay Gap
- Häusliche Gewalt
- Fürsorge um Ältere
- Assortative Mating
- Kinderbetreuung
- Arbeitsangebotsentscheidungen von Müttern

Bewertung

In die Bewertung fließen die Präsentationsleistungen, die Seminararbeit sowie die Qualität und Quantität der Diskussion ein.